

RS Vwgh 1951/3/6 1621/50

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.03.1951

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §19 Abs1;

AVG §55 Abs1;

AVG §63 Abs2;

AVG §8;

VwGG §34 Abs1;

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 19 heute
2. AVG § 19 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 19 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
4. AVG § 19 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007

1. AVG § 55 heute
2. AVG § 55 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 63 heute
2. AVG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 63 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 686/1994
6. AVG § 63 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Das AVG gibt gem § 10 den Beteiligten (deren gesetzlichen Vertretern) die Möglichkeit, sich vertreten zu lassen. Immer bleibt jedoch die vertretene Person Beteiligter oder Partei. Niemals wird der Anwalt infolge Übernahme einer Vertretung Beteiligter am Verfahren. Sein Erscheinen an Stelle des Beteiligten kann daher niemals nötig (iSd § 19 Abs 1 AVG) sein. Dass das Erscheinen des Anwaltes aus einem anderen Grunde nötig sein könnte, z. B. weil er selbst im Gegenstand aussagen könnte, tut hier nichts zur Sache, weil er dann nicht als Beteiligter, sondern als Zeuge oder Sachverständiger hätte vorgeladen werden müssen. Das AVG gibt gem Paragraph 10, den Beteiligten (deren gesetzlichen Vertretern) die Möglichkeit, sich vertreten zu lassen. Immer bleibt jedoch die vertretene Person Beteiligter oder Partei. Niemals wird der Anwalt infolge Übernahme einer Vertretung Beteiligter am Verfahren. Sein Erscheinen an Stelle des Beteiligten kann daher niemals nötig (iSd Paragraph 19, Absatz eins, AVG) sein. Dass das Erscheinen des Anwaltes aus einem anderen Grunde nötig sein könnte, z. B. weil er selbst im Gegenstand aussagen könnte, tut hier nichts zur Sache, weil er dann nicht als Beteiligter, sondern als Zeuge oder Sachverständiger hätte vorgeladen werden müssen.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1951:1950001621.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at